

Muster

Aufnahmetest Teil I (Arbeitszeit: 45 Minuten)

Beispiel: Hörverstehen

Kinder und Fernsehen

Kinder sollten nicht zu viel Zeit vor dem Fernseher verbringen. Darin sind sich Eltern und Erzieher einig. Doch wie viel ist zu viel? Und welche Folgen hat „Vielsehen“ für die sprachlichen Fähigkeiten der jungen Menschen ?

Psychologen der Universität Würzburg* untersuchten 332 Kinder aus Kindergärten und Grundschulen über einen Zeitraum von 4 Jahren. Zu diesem Zweck wurden die Eltern und ihre Kinder interviewt. Außerdem mussten sie ein Tagebuch führen. Dadurch erfuhren die Wissenschaftler, wie viele Stunden die Kinder pro Tag vor dem Fernsehgerät saßen. Darüber hinaus wurden mit den Kindern einzelne Tests durchgeführt, die ihre sprachlichen Fähigkeiten feststellen sollten.

Die Ergebnisse zeigen einen klaren Zusammenhang zwischen „Vielsehen“ und schlechteren sprachlichen Leistungen. Verlierer sind vor allem die ganz kleinen Kinder. Zu viel Fernsehen im Vorschulalter hemmt die Sprachentwicklung. Dies zeigt sich allerdings erst einige Jahre später. Ein weiteres Problem sehen die Psychologen darin, dass sich das Fernsehverhalten früh herausbildet und stabilisiert*. Wer also im Vorschulalter viel fernsieht, tut dies auch, wenn er älter wird. Dadurch verstärkt sich die negative Wirkung im Laufe der Zeit.

Die Art der sprachlichen Mängel bei Kindern, die viel fernsehen, ist unterschiedlich. Sie können z.B. schlecht Geschichten nacherzählen. Außerdem verfügen sie über einen geringen Wortschatz und haben kaum grammatikalisches Wissen. Diese Kinder können z.B. nicht erklären, warum der Satz „Mama stellt die Vase in den Tisch“ falsch ist. Sie können sich zwar konzentrieren, aber nicht über einen längeren Zeitraum hinweg.

Es zeigt sich jedoch auch, dass nur ein langfristig hoher Fernsehkonsum der Sprachfähigkeit schadet. Von langfristig hohem Fernsehkonsum spricht man, wenn ein Kind ca. zwei Stunden pro Tag mindestens ein Jahr lang fernsieht. Wenn es aber einmal länger vor dem Fernseher sitzt, weil gerade die Olympiade oder die Fußballweltmeisterschaft übertragen wird, dann hat dies keine negativen Folgen.

Bearb. n.: PSYCHOLOGIE HEUTE, Januar 04, S.13

Der Text wird insgesamt zweimal vorgelesen.
Während des ersten Lesens dürfen keine Notizen gemacht werden.
Anschließend wird der Text noch einmal vorgelesen.
Hierbei dürfen Notizen gemacht werden.

Kinder und Fernsehen

Stichpunkte und Worterklärungen

das Vielsehen

Würzburg

Stadt in Süddeutschland

jdn. interviewen

hemmen

blockieren, behindern, einschränken

der Fernsehkonsum

die Anzahl der Fernsehsendungen, die
gesehen bzw. ‚konsumiert‘ wird

Kinder und Fernsehen

Aufgaben zum Hörverständnis

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben auf der Grundlage des gehörten Textes. Beachten Sie dabei die Angaben zur Form der Antwort.

1. Beschreiben Sie möglichst genau die Untersuchung der Würzburger Psychologen (Teilnehmer, Dauer, Methode, Zweck).
(Antwort in zusammenhängenden, vollständigen Sätzen)

2. Erklären Sie, welche Gefahren für die „Vielseher“ im Vorschulalter bestehen.
(Antwort in zusammenhängenden, vollständigen Sätzen)

3. Nennen Sie 3 sprachliche Mängel bei Kindern, die zu lange vor dem Fernseher sitzen.
(Antwort in nominalen Stichworten, keine vollständigen Sätze)

4. Entsprechen die folgenden Aussagen dem Inhalt des vorgelesenen Textes?

	ja	nein
a) Wenn ein Kind ab und zu fernsieht, wird seiner Sprachkompetenz nicht geschadet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Von hohem Fernsehkonsum spricht man, wenn ein Kind pro Tag mindestens 1 Stunde fernsieht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Sportsendungen sind für Kinder besonders schädigend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kinder und Fernsehen

Erwartungshorizont

1.
 - Die Forscher untersuchten 332 Kinder aus Kindergärten und Grundschulen
 - über einen Zeitraum von 4 Jahren
 - sie interviewten die Kinder und deren Eltern
 - sie ließen Tagebücher führen
 - und konnten so die Dauer des Fernsehkonsums feststellen
 - sie machten Tests mit den Kindern,
 - um deren sprachliche Fähigkeiten festzustellen 7 Punkte

 - Hemmung der Sprachentwicklung
 - frühes Herausbilden und Stabilisieren des Fernsehverhaltens
 - Vertiefung der negativen Wirkung im Laufe der Zeit 3 Punkte

 2.
 - schlechtes Nacherzählen von Geschichten
 - geringer Wortschatz
 - kaum grammatikalisches Wissen 3 Punkte

 3.
 - a) ja
 - b) nein
 - c) nein 3 Punkte
-

insgesamt: 16 Punkte

Muster

Aufnahmetest Teil II (Arbeitszeit: 30 Minuten)

Beispiel: Ergänzungstest

Bitte ergänzen Sie die unvollständigen Wörter.

(Beispiel: Bitte ergänzen Sie die unvollständigen Wörter.)

Rund 1,7 Millionen Bundesbürger besuchten im letzten Jahr Englands Hauptstadt London.

Die meisten der deutschen Bundesbürger gehen ihr
Geschäft beim Einkauf aus. Die Preise sind jedes
in den letzten Monaten stark gestiegen. Britische
Geschäftsläden wollen nicht nur Waren verkaufen,
sondern wollen auch höheren Gewinn. Die
Preisstärker machen sich vor allem im
Zentrum der Stadt bemerkbar. Trotzdem ist London
bei den deutschen Flugreisenden beliebt. Man kann nach London von fast allen
deutschen Flughäfen fliegen.

Madam Curie wurde als Marya Sklodowska am 7.11.1876 in Warschau geboren.

In Frankreich studierte sie Physik. Entdeckung gelang
ihnen, das bisher unbekannte Radium zu
isolieren. Die Forscherin erhielt den Nobelpreis für
ihre Entdeckung. Fachleute aus aller Welt
interessieren sich plötzlich für ihre Arbeit. Nach dem Tod
ihres Mannes hielt sie als erste
Professorin an einer französischen Universität Vorlesungen. 1934
starb sie an Blutarmut. Die Krankheit war eine Folge der
Radiumstrahlung, der sie jahrelang ausgesetzt war.

Bundesweit werden im neuen Schuljahr Millionen Kinder bereits in der Grundschule eine

Fremdsprache lernen. Vertiefung des frühen Sprachunterrichts
sowie darin einbezogene große Chancen für die
Kinder. Sie sind im jüngeren Alter hoch
motiviert, haben weniger Angst und lernen schnell
aus Spaß und Grammatik. Auch Anforderungen an die
Lehrer werden bescheiden. Ansprüche gestiegen:
Die Inhalte müssen interessanter, altersgerecht und
motivierend sein, um die Kinder zu begeistern und zu erreichen.
Hörverstehen und Sprechen stehen im Vordergrund; Lesen und Schreiben in der Fremdsprache
lernen die Kinder erst, wenn sie sicher in der deutschen Sprache sind.
